

GNA Pressemitteilung vom 30.04.2014

Mit der Wasserforscherkiste auf Tour

Rodenbach. Zurzeit beginnt bei der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) die neue Umweltbildungssaison. Dazu lädt sie nicht nur Kindergärten und Kindertagesstätten sondern auch Grundschulen ein.

Ganz nach dem Motto „Nur das, was ich kenne, kann ich schätzen und schützen.“ ermöglicht die gemeinnützige Naturschutzorganisation mit Sitz in Rodenbach Kindern und ihren Erzieher/innen den Zugang zum Lebensraum Wasser. In enger Kooperation mit der Zentralstelle für Kinderbetreuung des Main-Kinzig-Kreises ist sie bereits seit 2012 mit der Wasserforscherkiste „auf Tour“. Ziel der Biologen sind Kindergärten, Tagesstätten und andere Einrichtungen im Main-Kinzig-Kreis, aber auch in angrenzenden Landkreisen.

Was lebt in Bach und Teich?

Die kleinen und großen Forscher lernen schnell, Bachflohkrebs, Wasserassel oder Strudelwurm zu unterscheiden. Ist das Interesse erst einmal geweckt, sind viele Fragen zu beantworten: „Was schwimmt denn da? Ist ein Wasserskorpion gefährlich? Und was macht die Fliegenlarve im Köcher?“ Gemeinsam fängt und bestimmt man Wassertiere, baut Tümpel-Aquarien oder erforscht die Strömung eines Baches. Versuche machen besondere Fähigkeiten der Wassertiere verständlich: Sei es der „Raketenantrieb“ bei Großlibellenlarven, die Atmung unter Wasser oder die Fähigkeit mancher Insekten, über das Wasser zu laufen.

Die Vorteile des mobilen Bildungsangebotes: Die Wasserforscherkiste ist mit allem ausgestattet, was man zur Erkundung eines Gewässers benötigt: Stereomikroskope, Aquarien, Kescher, Sammelgefäße, Stand- und Becherlupen, Bestimmungshilfen für Kinder und vieles mehr werden mitgebracht. Zum Schluss erhält jedes Kind ein Wasserforscherdiplom. Die frei zu vereinbarenden Veranstaltungen finden von März bis Anfang Oktober statt. Den Veranstaltungsort bestimmt die Einrichtung. Das Angebot kostet 120 € zuzüglich einer Fahrkostenpauschale von 25 Cent pro gefahrenen Kilometer.

Alternativ kann das Angebot auch am Rodenbacher Beinholzsee gebucht werden. Die GNA empfiehlt eine frühzeitige Buchung. Anmeldungen nimmt die GNA-Biologin Susanne Hufmann unter der Telefon-Nummer 06184 – 99 33 797 oder per E-Mail an gna.aue@web.de entgegen. Wetterangepasste Kleidung und Gummistiefel werden empfohlen. Getränke und Verpflegung sollten bei einer längeren Veranstaltung nicht vergessen werden.

Wer die gemeinnützige Arbeit der GNA mit einer Spende unterstützen möchte, verwende bitte das Spendenkonto 10 70 800 bei der Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99. Spenden sind steuerlich absetzbar. Anfang des Jahres erhalten Spender eine Quittung zur Vorlage beim Finanzamt, auf Wunsch auch sofort.

Bildmaterial anliegend (Archivbilder).

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.facebook.com/gna.aue